

## Zahnärztliche Chirurgie (Oralchirurgie)

**Zur zahnärztlichen Chirurgie zählen operative Eingriffe an Zähnen (z.B. Zahnentfernungen, Wurzelspitzenresektionen (=Entfernung der Wurzelspitze), Hemisektionen (=Durchtrennung eines Zahnes) oder Eingriffe an den Weichgewebe der Mundhöhle (z.B. Parochirurgie, Herausschneiden von Gewebe, Zysten, Biopsien).**

Der vollständige Durchbruch der Weisheitszähne ist wegen Platzmangels oft erschwert. Chronische Entzündungen am Zahnfleisch oder Schädigungen an den benachbarten Zähnen (Karies, Wurzelresorptionen) können auftreten. Zur Vorbeugung wird oft eine Weisheitszahnentfernung vor dem Erreichen des 25. Lebensjahres empfohlen.

Wenn Zahnfleischprobleme trotz guter Mundhygiene und gründlicher Zahnfleischtaschenbehandlung (Deep Scaling) über eine längere Zeit bestehen bleiben, kann ein sogenannter parodontalchirurgischer Eingriff nötig werden. Diese Eingriffe werden oft in Kombination mit der Abgabe eines Antibiotikums kombiniert.

